



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 27.07.2022 bis 28.07.2022

Kriminalitätsgeschehen

Diebstahl aus Garten

Der 25-jährige Nutzer eines Kleingartens in einer Anlage im Westen der Stadt stellte am 27. Juli 2022 gegen 10:00 Uhr fest, dass Unbekannte widerrechtlich in dem von ihm genutzten Garten waren. Sie entwendeten unter anderem eine Sitzecke mit zugehörigem Tisch, und zwei Liegestühle, welche auf einer Terrasse auf dem Grundstück standen. Letztmalig war er Anfang Juli im Garten. Der Schaden wurde mit circa 650 Euro angegeben.

Betrugsversuch

Eine 89-jährige Frau erhielt am 27. Juli 2022 gegen 16:00 Uhr einen Anruf von einem angeblichen Polizeibeamten. Er gab an, dass gegen die Dessauerin ermittelt würde, weshalb er jetzt eine Befragung durchführen müsse. Er fragte unter anderem, ob sie Schmuck und Bargeld im Haus hätte. Die Geschädigte beendete daraufhin das Gespräch.

Die Polizei rät:

Geben Sie am Telefon keine Details zu ihren persönlichen Umständen preis. Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf.

Ladendiebstahl mit anschließender Körperverletzung

Am 27. Juli 2022 gegen 17:00 Uhr wurde in einem Einkaufscenter im Zentrum der Stadt Dessau-Roßlau ein Ladendiebstahl begangen, welcher durch einen Ladendetektiv beobachtet werden konnte. Der Tatverdächtige begleitete den Detektiv in ein Büro und übergab dort die entwendeten Lebensmittel und Getränke. Als die Polizei hinzugezogen werden sollte, wollte er flüchten. Mehrere Personen versuchten, ihn an der Flucht zu hindern. Im Handgemenge verletzten sich zwei der Eingreifenden. Der Täter konnte unerkannt flüchten. Die Verletzten wurden zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Der Beschuldigte soll eine graue Jogginghose mit einem schwarzen Streifen und ein weißes T-Shirt getragen haben, welches während des Handgemenges zerrissen wurde.

Im Zuge der Ermittlungen werden Zeugen gebeten, sich telefonisch im Polizeirevier Dessau-Roßlau unter Telefonnummer 0340/25030 oder per E-Mail prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Erfolgreiche Suche nach einer Vermissten

Am 27. Juli 2022 gegen 21:30 Uhr erhielt die Polizei die Mitteilung, dass eine 57-jährige Frau aus einer klinischen Einrichtung vermisst wird. Letztmalig wurde sie gegen 20:30 Uhr gesehen. Sie war nur mit einem Nachthemd bekleidet, trug Hausschuhe und führte eine Gehhilfe mit sich. Da sie dringend medizinisch behandelt werden musste, leitete die Polizei sofort Suchmaßnahmen ein. Nach einem Zeugenhinweis konnte die Vermisste gegen 03:30 Uhr auf der Landstraße von Waldersee in Richtung Vockerode festgestellt, und durch die Polizei wohlbehalten zurückgebracht werden.

Verkehrsunfallgeschehen

Rückwärtsgefahren

Am 27. Juli 2022 gegen 15:45 Uhr kam es in der Richard-Wagner-Straße zu einem Verkehrsunfall.

Der 35-jährige Fahrer eines PKW Citroen befuhr die Richard-Wagner-Straße in Richtung Heinrich-Heine-Straße. An einer Fahrbahneinengung musste er verkehrsbedingt anhalten. Um den Gegenverkehr durchfahren zu lassen, fuhr er rückwärts. Dabei stieß er gegen den hinter ihm wartenden PKW Hyundai eines 25-jährigen Fahrzeugführers. Der Sachschaden betrug circa 500 Euro.

Am 27. Juli 2022 gegen 15:00 Uhr kam es auf der Askanischen Straße zu einem Verkehrsunfall.

Der 39-jährige Fahrer eines PKW Nissan befuhr die Askanische Straße in Richtung Ludwigshafener Straße. In Höhe der Kantorstraße orientierte er sich an einer falschen Lichtsignalanlage und fuhr zunächst los. Als er seinen Irrtum bemerkte, fuhr er rückwärts und stieß gegen den hinter ihm wartenden PKW BMW eines 30-jährigen Fahrzeugführers. Es entstand leichter Sachschaden an der Kennzeichentafel des BMW.

Aufgefahren

Am 27. Juli 2022 gegen 10:25 Uhr kam es in der Oranienbaumer Chaussee zu einem Verkehrsunfall.

Der 56-jährige Fahrer eines LKW MAN befuhr die Oranienbaumer Chaussee in Richtung Oranienbaum. In Höhe der Einmündung zum Vorderen Tiergarten musste er verkehrsbedingt anhalten. Der nachfolgende 31-jährige Fahrer eines PKW Fiat fuhr auf. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf ca. 3.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de